

Übungstest 1

Deutsch-Test für Österreich

A2-B1



Inhalt

Testformat Deutsch-Test für Österreich



Test

Hören	04
Lesen	08
Schreiben	17
Sprechen	18

Information

Antwortbogen	20
Hörtexte	26
Lösungsschlüssel	31

Testformat Deutsch-Test für Österreich

	SUBTEST	ZIEL	AUFGABENTYP	ZEIT
SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		1 Hören		
	Teil 1	Ansagen am Telefon, öffentliche Durchsagen verstehen	4 Multiple-Choice-Aufgaben	25 Min.
	Teil 2	Kurze Informationen in den Medien verstehen	5 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 3	Alltägliche Gespräche verstehen	4 Richtig/Falsch- und 4 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 4	Unterschiedliche Meinungen zu einem Thema verstehen	3 Zuordnungsaufgaben	
SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		2 Lesen		
	Teil 1	Kataloge, Register, Verzeichnisse verstehen	5 Multiple-Choice-Aufgaben	45 Min.
	Teil 2	Allgemeine und spezifische Informationen in Anzeigen verstehen	5 Zuordnungsaufgaben	
	Teil 3	Informationen und Meinungen in Presstexten und formelle Mitteilungen verstehen	3 Richtig/Falsch- und 3 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 4	Informationsbroschüren verstehen	3 Richtig/Falsch-Aufgaben	
	Teil 5	Wörter in einem Brief ergänzen	6 Multiple-Choice-Aufgaben	
SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		3 Schreiben		
		Halbformelle und formelle Mitteilungen verfassen	1 Schreibaufgabe	30 Min.
MÜNDLICHE PRÜFUNG		4 Sprechen		
	Teil 1 A	Über sich sprechen	Aufgabenblatt mit Stichworten	ca. 16 Min.
	Teil 1 B	Auf Nachfragen reagieren	Prüferfragen	
	Teil 2 A	Über Erfahrungen sprechen	Aufgabenblatt mit Bildimpuls	
	Teil 2 B	Auf Nachfragen reagieren	Prüferfragen	
Teil 3	Gemeinsam etwas planen	Aufgabenblatt mit Leitpunkten		



Hören

25 Minuten

Hören Teil 1

Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1-4 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Sie haben ein Fahrrad dabei.
Wo steigen Sie ein?

- a. im vorderen Zugteil
- b. in der Mitte des Zuges
- c. im hinteren Zugteil

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
a	b	c

- 1 Was soll Frau Gerber tun?
 - a. den Befund um 14.00 Uhr bringen
 - b. den Befund am nächsten Montag abholen
 - c. den Befund heute abholen

- 2 Was sollen Personen tun, die eine allgemeine Produktinformation brauchen?
 - a. die Service-Hotline anrufen
 - b. ab dem 15. Juli anrufen
 - c. bis 14. Juli im Büro anrufen

- 3 Was soll der Besitzer des Handys tun?
 - a. das Handy im roten Lederetui abgeben
 - b. in die Gemüse-Abteilung kommen
 - c. sich an der Information melden

- 4 Was soll Frau Bruckmüller tun?
 - a. Tobias um 17.00 Uhr abholen
 - b. Tobias um 14.00 Uhr abholen
 - c. den geplanten Schulausflug bestätigen



Hören Teil 2

Sie hören fünf Ansagen aus dem Radio. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 5-9 auf dem Antwortbogen.

- 5** Stau gibt es
- a. auf der A1 Westautobahn
 - b. auf der A10 Tauernautobahn
 - c. auf der A2 Südbahnhof
- 6** bis Ende des Monats bekommt man kostenlos
- a. die Getränke an der Bar
 - b. die Erstberatung
 - c. Sauna und Solarium
- 7** Das Wetter am Wochenende
- a. bleibt gleich
 - b. wird immer besser
 - c. wird immer schlechter
- 8** Was hören Sie?
- a. den Wetterbericht
 - b. das Radioprogramm
 - c. eine Musiksendung
- 9** Wenn Sie gerne lachen, gehen Sie heute Abend ins
- a. Hollywood-Kino
 - b. Zentral-Kino
 - c. Panoptikum-Kino



Hören

25 Minuten

Hören Teil 3

Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie bei jedem Gespräch, ob die Aussage dazu richtig oder falsch ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 10-17 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Die Personen sind Nachbarn

richtig falsch

Der Mann

- a. muss ins Krankenhaus
- b. fährt für ein paar Tage weg
- c. liest keine Zeitungen

a b c

- 10** Die Kundin ist umgezogen und sucht neue Möbel **richtig/falsch?**
- 11** Das Sofa soll **a.** billig sein
b. hell sein
c. klein sein
- 12** Die Frau möchte mit einem Hund ins Taxi einsteigen **richtig/falsch?**
- 13** Der Taxifahrer **a.** hat keinen Platz im Taxi
b. lässt die Frau nicht einsteigen
c. verlangt einen Beißkorb für den Hund
- 14** Die Frau und der Mann machen gemeinsam eine Diät **richtig/falsch?**
- 15** Die Frau soll **a.** Bücher zum Lernen mitbringen
b. Obst und Gemüse einkaufen
c. nicht um 10.00 Uhr kommen
- 16** Die Frau hat eine neue Arbeit gefunden **richtig/falsch?**
- 17** Die Frau **a.** arbeitet jetzt in einem Restaurant
b. hatte einen guten Berater am Arbeitsmarktservice
c. war vier Monate arbeitslos



Hören Teil 4

Sie hören Aussagen zu einem Thema. Welcher der Sätze a-f passt zu den Aussagen 18-20?
Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 18-20 auf dem Antwortbogen.
Lesen Sie jetzt die Sätze a-f. Dazu haben Sie eine Minute Zeit. Danach hören Sie die Aussagen.

Beispiel

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| a | b | c | d | e | f |

18 ...

19 ...

20 ...

- a** Gegen Rückenschmerzen helfen nur Schmerztabletten.
- b** Schlechte Schuhe können eine Ursache für Rückenschmerzen sein.
- X** Wer im Beruf viel sitzen muss, soll zwischendurch aufstehen und turnen.
- d** Auch viele junge Menschen leiden bereits unter Rückenschmerzen.
- e** Man bekommt Rückenschmerzen, wenn man Bücher vom Boden aufhebt.
- f** Gezieltes Muskeltraining entlastet die Wirbelsäule.



Lesen Teil 1

Sie sind in einem Kaufhaus. Lesen Sie die Aufgaben 21 – 25 und die Infotafel. In welches Geschoß (a, b oder c) gehen Sie? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 21-25 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Sie möchten sich gerne setzen und einen Tee trinken.

- a. EG
- b. 4. OG
- c. anderes Stockwerk

<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a	b	c

- 21 Sie brauchen einen neuen Mixer für Ihre Küche.
 - a. 4. OG
 - b. EG
 - c. anderes Stockwerk

- 22 Sie möchten Ihrem Nachbarn zum Geburtstag eine Krawatte schenken.
 - a. 3. OG
 - b. 1. OG
 - c. anderes Stockwerk

- 23 Sie brauchen eine neue Briefftasche, eine Handtasche und einen Gürtel.
 - a. EG
 - b. 3. OG
 - c. anderes Stockwerk

- 24 Sie möchten wissen, ob Sie in diesem Kaufhaus Sportartikel kaufen können.
 - a. 3. OG
 - b. EG
 - c. anderes Stockwerk

- 25 Sie brauchen neue Kaffee-Tassen und einen neuen Kuchenteller.
 - a. 4. OG
 - b. 2. OG
 - c. anderes Stockwerk



Infotafel für unsere Kundinnen und Kunden!

4. OG

Restaurant
Café
WC

3. OG

Elektrogeräte
Geschenkartikel
Glas
Haushaltswaren
Porzellan

2. OG

Damenmode
Blusen
Damenmäntel
Damenwäsche
Damenschuhe
Röcke

1. OG

Herrenmode
Anzüge
Herrenmäntel
Herrenwäsche
Herrenschuhe
Sakkos

EG

Information
Junge Mode Shops
Lederwaren
Parfumerie
Schlüsselservice
Schmuck
Tabak
Zeitschriften

UG

Lebensmittel
Supermarkt



Lesen

45 Minuten

Lesen Teil 2

Lesen Sie die Situationen 26-30 und die Anzeigen a-h. Finden Sie für jede Situation die passende Anzeige. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 26-30 auf dem Antwortbogen. Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie in diesem Fall ein X.

- 26** Eine Freundin von Ihnen sucht eine Stelle als Verkäuferin für Möbel oder Textilien.
- 27** Sie suchen für Ihren Neffen gute Möbel für sein Zimmer. Er ist 16 Jahre alt.
- 28** Sie suchen ein Klavier.
- 29** Sie suchen ganz neu gemachte Möbel in guter Qualität.
- 30** Sie möchten einen wertvollen, alten Kasten verkaufen.



**Endlich wieder
ein Flohmarkt!
Kaufen oder
verkaufen Sie**

- alte Lampen
- alte Bücher
- alte Möbel
- und vieles mehr

Siebensteiggasse 49
nächster Samstag ab 14.00 Uhr

a

Wir suchen

**1 Vollzeitkraft als Verkäufer/in
für unser Luxus-Möbelhaus**

Gute Bezahlung! Englischkenntnisse von Vorteil!
Bewerbungen per E-Mail an: elegant.wohnen@mobelcom.at

b

c

**Erfahrene Verkäuferin
mit guten Umgangsformen
und besten Referenzen sucht
angemessene Stelle in der Möbel-
oder Textilbranche.**
Gute Englischkenntnisse vorhanden!

Frau Brockstil,
Tel.: 0676 / 43 56 711

d

**SPEDITION –
MÖBELTRANSPORT-
UMZUG**

Wir übernehmen für Sie
jeden Möbeltransport
Wir unterstützen Sie mit
unserem Know-how bei Ihrem
Umzug! Auch an Feiertagen!
Auch Klaviere! Prompt und
preiswert!

REMOVALPOWER!
Tel. 0699 / 196 71 746

e

**Wir kaufen und ver-
kaufen antike Möbel!
Kommen Sie zu uns ins
„Antik-Möbelland“**

Wie bieten Ihnen auf über 400 m²
Verkaufsfläche eine große Auswahl
an antiken Möbeln aller Stil-Epochen.

Sezessions-Allee 19/12
Tel.: 0699 / 195 6 27 61

f

**Freie Jugend-
werkstatt**

Wir sind eine soziale Einrichtung und bieten
Ausbildungsprojekte für Jugendliche an.
Derzeit ist es möglich, den Beruf „Tischler“
zu lernen. Komm und mach dir deine Möbel
selbst!

Anmeldungen bis Ende des Monats per Email
unter: ich_lerne_was@berufsclick.at

g

**Jugendzimmer
günstig abzugeben!**

- Schreibtisch
- Drehstuhl
- Stockbett
- Kasten

Alles wie neu! Wenig gebraucht!
Frau Berger, Tel. 0664/ 34 67 294

h

**Möbel aus Vollholz
vom Tischler persönlich!**

Unser Traditionsbetrieb erzeugt seit 80 Jahren Möbel in
echter Handarbeit! Wir erledigen auch Tischlerarbeiten
aller Art! Ihr Tischler berät Sie persönlich!
Tischlerei Sägebrecht, Tel.: 0676/2857 266
Mo-Fr 8.00 h – 18.00



Lesen Teil 3

Lesen Sie die drei Texte. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie bei jedem Text, ob die Aussage richtig oder falsch ist und welche Antwort (a, b oder c) am besten passt. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 31-36 auf dem Antwortbogen.

Liebe Vereinsmitglieder

Bald ist es wieder soweit. Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder unsere Jahreshauptversammlung im Café „Lindenhof“ in der Siedlerstraße 23 statt.

Der Termin für unsere Jahreshauptversammlung ist heuer der 30. September! Wir beginnen wie immer pünktlich um 9.00 Uhr. Die Teilnahme ist für alle Vereinsmitglieder Pflicht. Wir beenden die Versammlung wie immer um 12.00 Uhr. Um 13.00 Uhr gibt es das gemeinsame Mittagessen und anschließend unser traditionelles Herbstfest mit vielen Attraktionen und freiem Eintritt:

- internationale Musikgruppen
- Bastel-Workshop für die Kinder (bis 17.00 Uhr)
- Tanz-Workshop für die Erwachsenen
- Gratis-Buffer mit köstlichen Speisen und Getränken

Selbstverständlich sind Freunde und Bekannte von Vereinsmitgliedern herzlich willkommen! Ich freue mich auf euer Kommen!

Eduard Müller
(Obmann)

31 Alle Mitglieder von einem Verein sollen sich treffen
richtig/falsch?

- 32** Am Herbstfest
- a. gibt es Programmangebote
 - b. dürfen nur Vereinsmitglieder teilnehmen
 - c. muss man Eintritt bezahlen



Lesen Teil 3

Gesund durch mehr Bewegung

Eine aktuelle Studie über das Bewegungsverhalten der österreichischen Bevölkerung zeigt, dass sich viele Menschen in Österreich zu wenig bewegen.

Nur etwa 20 Prozent der 11- bis 15-jährigen Schulkinder bewegen ihren Körper so, dass die körperliche Bewegung ihre Gesundheit fördert.

Bei den Erwachsenen ist es nicht viel besser: Hier bewegt sich nur zirka ein Viertel aller Erwachsenen so, dass es gesundheitsfördernd ist.

Mehr als ein Drittel der Bevölkerung betreibt keine körperlichen Aktivitäten, die wenigstens ein bisschen anstrengend sind.

Je älter die Menschen sind, desto weniger bewegen sie sich.

Bei älteren Menschen nimmt der Anteil an Personen, die mindestens einmal pro Woche wegen ihrer körperlichen Aktivität ins Schwitzen kommen, deutlich ab.

Die Förderung der Gesundheit durch mehr Bewegung ist daher in jedem Alter dringend notwendig.

- 33** Mehr körperliche Bewegung soll gefördert werden
richtig/falsch?
- 34** Eine aktuelle Studie in Österreich zeigt
- a.** dass sich ein Teil der Jugendlichen zu wenig bewegt
 - b.** dass sich mehr als die Hälfte der Erwachsenen gesundheitsfördernd bewegt
 - c.** dass sich ältere Menschen überhaupt nicht gesund bewegen



Lesen Teil 3

Sehr geehrter Herr Broder,

Wir beziehen uns auf unsere Rechnung Nr. 3456 vom 19.12. über € 324,60. Sie haben damals mittels Bestellschein Pullover, Jacken und Hosen bestellt. Der Rechnungsbetrag war am 20.01. fällig. Wir konnten jedoch bisher keinen Zahlungseingang auf unserem Konto feststellen.

Wir ersuchen Sie, den offenen Rechnungsbetrag von	€ 324,60
zuzüglich Mahnspesen	€ 25,00
somit gesamt	€ 349,60

so bald als möglich, spätestens jedoch bis zum 15.02. zu überweisen.

Sollte dies in der Zwischenzeit schon erfolgt sein, betrachten Sie dieses Schreiben als gegenstandslos.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen
Firma Textil & Co

35 Herr Broder hat seine Bestellung nicht bezahlt
richtig/falsch?

- 36** Herr Broder
- a.** muss keine Mahnspesen bezahlen
 - b.** hat das Geld schon überwiesen
 - c.** muss am 15.02 mehr bezahlen als vorher



Lesen Teil 4

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen 37-39 richtig oder falsch sind. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 37-39 auf dem Antwortbogen.

HAUSORDNUNG

Reinigung, Sauberkeit

Alle Mitbewohner müssen die Räume und Flächen, die sie gemietet haben, reinigen und sauber halten. Der Müll muss in den Müllraum gebracht werden.

Beschädigungen

Wer etwas in den Gemeinschaftsräumen absichtlich beschädigt, muss den Schaden bezahlen.

Keine Bau-Veränderungen an den Wohnungen

Die Mieterinnen und Mieter dürfen ohne Bewilligung des Hauseigentümers keine Wand einreißen. Niemand darf ohne Bewilligung des Hauseigentümers in seiner Wohnung eine neue Wand bauen.

Auszug

Wenn jemand auszieht, dann muss die Wohnung so zurückgegeben werden, wie sie am Anfang übernommen wurde. Schäden müssen repariert werden. Alle Schlüssel müssen zurückgegeben werden.

Friedliches Zusammenleben

Alle Mieterinnen und Mieter und ihre Familien sollen im Haus friedlich zusammenleben. Der Hausfrieden soll nicht gestört werden.

Nachruhe

In der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr darf die Nachruhe nicht gestört werden. An Sonn- und Feiertagen darf die Wochenend-Ruhe nicht gestört werden. Radio, Musik und Fernsehen sind in dieser Zeit nur in Zimmerlautstärke erlaubt. Für das Spiel der Kinder stehen der Kinderspielraum und der Kleinkinderspielplatz zur Verfügung.

Haustor

Das Haustor muss geschlossen sein, darf aber nicht mit einem Schlüssel abgesperrt werden.

Haustiere

Das Halten von Haustieren ist nur nach schriftlicher Genehmigung der Hausverwaltung erlaubt. Gefährliche Tiere oder Tiere, die nicht in eine Wohnung gehören, sind verboten.

37 Man darf bis 22.00 Uhr laut Musik hören.

richtig/falsch?

38 Wenn man auszieht, darf man sich einen Wohnungsschlüssel behalten.

richtig/falsch?

39 Man darf das Haustor zusperren.

richtig/falsch?



Lesen Teil 5

Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 40-45. Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 40-45 auf dem Antwortbogen.

0 **Frau Sägebrecht!**

Ich habe Ihre Anzeige im „Stadtblatt“ gelesen und interessiere mich sehr für das Urlaubsangebot für die ganze Familie auf Ihrem Bauernhof. Ich möchte gerne den Urlaub für meine Familie buchen, **40** mir und meinem Mann das Kinderprogramm so gut gefällt. Wir möchten gerne unseren Urlaub an einem Ort verbringen, **41** eine Familie mit Kindern willkommen ist. Unsere Kinder freuen sich **42** darauf, **43** sie die Tiere streicheln und füttern dürfen. Deshalb **44** wir gerne bei Ihnen buchen. Wir würden am 1. August am späten Nachmittag ankommen und am 10. August wieder abreisen. Das sind also 9 Nächte. Bitte schreiben Sie mir, **45** Sie uns in diesem Zeitraum zwei Doppelzimmer mit Frühstück vermieten können.

Über eine positive Antwort würden wir uns sehr freuen!
Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Berger

Beispiel

0

- a. Sehr geehrte
- b. Sehr geehrter
- c. Liebe

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a	b	c

- 40** a. obwohl
b. doch
c. weil

- 42** a. erst
b. schon
c. wie

- 44** a. möchten
b. müssen
c. sollen

- 41** a. weil
b. denn
c. wo

- 43** a. wann
b. als
c. dass

- 45** a. obwohl
b. ob
c. als

Schreiben

30 Minuten



Lesen Sie die Schreibaufgabe gut durch. Zeigen Sie, was Sie können. Schreiben Sie möglichst viel. Bitte berücksichtigen Sie jeden Leitpunkt. Schreiben Sie Ihren Text auf den Antwortbogen.

Sie sind gerade nach Hause gekommen. Das Küchenfenster in Ihrer Wohnung ist weit offen und das Glas ist kaputt. Sie schreiben an Ihre Versicherung

Schreiben Sie etwas zu folgenden Punkten

- Name und Anschrift
- Was passiert ist
- Welcher Schaden
- Was Sie wollen



Sprechen

ca. 16 Minuten

1. Sich vorstellen

Name
Geburtsort
Wohnort
Arbeit/Beruf
Familie
Sprachen

2. über eigene Erfahrungen sprechen

(Bild rechts: Gespräch am Krankenbett)



GETTY IMAGES

3. Gemeinsam etwas planen

Situation: Ihre Nachbarin ist 83 Jahre alt. Sie hat Grippe und muss im Bett bleiben. Sie ist den ganzen Tag alleine und braucht Hilfe. Sie möchten ihr helfen.

Aufgabe: Planen Sie gemeinsam, was Sie tun wollen. Hier haben Sie einige Notizen:

- Was tun? (einkaufen, aufräumen, besuchen)
- Wann?
- Wie lange?
- andere Hilfe organisieren?
- (Verwandte, Hilfsorganisation, ...)
- ... ?

Name _____

Kundennummer _____



Schriftliche Prüfung HÖREN

DTÖ	0000	01	01
-----	------	----	----

Teil 1

1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	a	b	c	
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	a	b	c	
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
	a	b	c	
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
	a	b	c	

Teil 2

5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
	a	b	c	
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6
	a	b	c	
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7
	a	b	c	
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8
	a	b	c	
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9
	a	b	c	

Teil 3

10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10	
	richtig	falsch		
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11
	a	b	c	
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12	
	richtig	falsch		
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13
	a	b	c	
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14	
	richtig	falsch		
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
	a	b	c	
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16	
	richtig	falsch		
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17
	a	b	c	

Teil 4

18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18
	a	b	c	d	e	f	
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19
	a	b	c	d	e	f	
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
	a	b	c	d	e	f	

Name _____

Kundennummer _____



Schriftliche Prüfung LESEN

DTÖ	0000	02	01
-----	------	----	----

Teil 1

21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	21
	a	b	c	
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22
	a	b	c	
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23
	a	b	c	
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24
	a	b	c	
25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25
	a	b	c	

Teil 2

26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	
30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30
	a	b	c	d	e	f	g	h	x	

Teil 3

31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	31	
	richtig	falsch		
32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	32
	a	b	c	
33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	33	
	richtig	falsch		
34	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	34
	a	b	c	
35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	35	
	richtig	falsch		
36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	36
	a	b	c	

Teil 4

37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	37
	richtig	falsch	
38	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	38
	richtig	falsch	
39	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	39
	richtig	falsch	

Teil 5

40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	40
	a	b	c	
41	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	41
	a	b	c	
42	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	42
	a	b	c	
43	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	43
	a	b	c	
44	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	44
	a	b	c	
45	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	45
	a	b	c	

Bitte geben Sie dieses Blatt nach „Hören“ und „Lesen“
bei der Prüfungsaufsicht ab!



Integration fördern.
Chancen sichern.

www.integrationsfonds.at

DEUTSCH-TEST FÜR ÖSTERREICH

A2 / B1

Name _____

Kundennummer _____



Schriftliche Prüfung
SCHREIBEN

DTÖ	0000	03	01
-----	------	----	----

Für die
Bewertung

--	--



Integration fördern.
Chancen sichern.

www.integrationsfonds.at

DEUTSCH-TEST FÜR ÖSTERREICH

A2 / B1

Name _____

Kundennummer _____



Schriftliche Prüfung
SCHREIBEN

DTÖ	0000	03	02
-----	------	----	----

Für die
Bewertung

--	--

Bitte geben Sie dieses Blatt nach „Schreiben“ bei der Prüfungsaufsicht ab!

Name _____

Kundennummer _____



Schriftliche Prüfung
SCHREIBEN Bewertung

DTÖ	0000	03	03
-----	------	----	----

Nur für Bewerter/innen!

Erstbewertung

		B1		A2		A1		0		
		gut erfüllt	erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	erfüllt				
Inhalt	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	I
Kommunikative Gestaltung	II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	II
Korrektheit	III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	III
Wortschatz	IV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	IV

Thema verfehlt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein

BewerterID	
------------	--

Zweitbewertung

		B1		A2		A1		0		
		gut erfüllt	erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	erfüllt				
Inhalt	I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	I
Kommunikative Gestaltung	II	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	II
Korrektheit	III	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	III
Wortschatz	IV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	IV

Thema verfehlt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein

BewerterID	
------------	--

Hörtexte

Hören Teil 1

Beispiel

Achtung, Bahnsteig 9. Eurocity 567 „Land Tirol“ nach Bregenz über Salzburg, Kufstein und Innsbruck fährt ein. Der Erste-Klasse-Wagen befindet sich im vorderen Zugteil, der Speisewagen ist in der Mitte des Zuges und der Wagen mit Fahrradtransport und Kinderabteilen befindet sich im hinteren Zugteil. Dieser Zug hält bis Salzburg Hauptbahnhof in St. Pölten Hauptbahnhof, Linz Hauptbahnhof und Wels Hauptbahnhof. Bitte einsteigen. Vorsicht! Türen schließen automatisch. Wir wünschen gute Reise!

1
„Guten Tag Frau Gerber. Hier spricht Frau Schuster von der Ordination Dr. Irene Maurer. Ich rufe an, weil Ihr Befund schon fertig ist. Sie haben uns ja erzählt, dass Sie Ihren Befund dringend brauchen. Morgen ist unsere Ordination geschlossen und dann kommt ja das lange Wochenende. Sie können also schon heute Ihren Befund abholen. Kommen Sie doch einfach ab 14.00 Uhr in die Ordination, dann müssen Sie nicht bis zum nächsten Montag auf den Befund warten. Auf Wiederhören.“

2
Herzlich willkommen bei Firma „Sonnenwohl“. Sie rufen während unserer Urlaubspause an. Unsere Büros sind noch bis einschließlich Donnerstag, 14. Juli geschlossen. Ab dem 15. Juli sind wir wieder telefonisch für Sie erreichbar. Für allgemeine Auskünfte zu unseren Produkten steht Ihnen unsere Service-Hotline unter 0800 37 10 49 zur Verfügung. Sie können diese Hotline auch anrufen, wenn wir im Urlaub sind. Wir freuen uns darauf, bald wieder von Ihnen zu hören und wünschen Ihnen einen schönen Tag!“

3
Liebe Kundinnen und Kunden! Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit! In der Gemüse-Abteilung wurde ein Handy in einem roten Lederetui gefunden. Das Handy wurde an der Information im Eingangsbereich abgegeben. Achtung, ich wiederhole: Der Besitzer oder die Besitzerin eines verlorenen Handys in einem roten Lederetui soll sich bitte an der Information im Eingangsbereich melden. Das Handy wurde gefunden und dort abgegeben. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

4
Grüß Gott Frau Bruckmüller, hier spricht Franz Leitner, der Lehrer von Tobias. Ich rufe Sie an, weil der geplante Schulausflug mit dem Bus heute leider nicht stattfinden kann. Der Buschauffeur ist nämlich krank geworden. Wir werden deshalb in der Schule bleiben und normalen Unterricht machen. Das bedeutet, dass Sie Tobias heute wie immer schon um 14.00 Uhr und nicht erst um 17.00 Uhr von der Schule abholen können. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie mich gerne anrufen. Auf Wiederhören!

Hören Teil 2

5

Und hier noch die aktuellen Verkehrsmeldungen:
A2 Südautobahn: Aufgrund eines Unfalls im Bereich Seebenstein gibt es bereits 2 Kilometer Stau in beiden Fahrtrichtungen. Wir bitten Sie, großräumig auszuweichen.

Achtung A1 Westautobahn Richtung Salzburg: Wegen Bauarbeiten im Bereich Amstetten ist der linke Fahrstreifen weiterhin gesperrt. Bitte halten Sie sich rechts und fahren Sie langsam! A10 Tauernautobahn: Der Stau hat sich inzwischen aufgelöst, sie kommen gut voran. Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.

6

Sie möchten etwas für Ihren Körper und Ihre Gesundheit tun?

Dann kommen Sie ins Fitness-Center „Fit und gesund“, Vitagasse 13. Bis Ende des Monats beraten Sie unsere Trainerinnen und Trainer eine Stunde lang kostenlos und planen mit Ihnen Ihr ganz persönliches Fitness-Programm. Außerdem bieten wir Ihnen moderne Fitness-Geräte, Sauna und Solarium und eine gemütliche Bar mit erfrischenden Getränken zum fairen Preis. Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit! – Kommen Sie ins Fitness-Center „Fit und gesund“!

7

Und hier die Wetteraussichten für´s Wochenende:
Am Freitag verbreiten sich vom Westen her heftige Regenschauer über das ganze Land. Es kühlt ab, die Temperaturen liegen bei ca. 15 Grad. Erst am Samstag im Laufe des Vormittags lichten die Wolken wieder etwas auf, vereinzelt kommt die Sonne durch, die Temperaturen steigen tagsüber wieder auf angenehme 20 bis 22 Grad. Am Sonntag dann, strahlender Sonnenschein in ganz Österreich, mit frischem Wind aus Nordwest. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 20 bis 25 Grad.

8

Hören Sie jetzt um 13.00 Uhr die Nachrichten zum Tag in unserer Meldungsübersicht. Um 13.15 h schalten wir im Rahmen unserer Sendereihe „Kultur aktuell“ zum internationalen Musikfestival nach Linz. Um 15.00 Uhr hören Sie das Seniorenmagazin „Alt-Werden mit Freude“. Heute berichten wir über ein innovatives Wellness-Hotel in Tirol, das für seine besonderen Angebote für ältere Menschen schon mehrere Preise gewonnen hat.

9

Und hier noch ein paar Kinotipps für heute Abend. Im „Hollywood-Kino“ steht heute um 20 Uhr der Action-Film „Die Zähne des Löwen“ am Programm. Im „Zentralkino“ sehen Sie heute um 22 Uhr den Thriller „Die dunkle Nacht“. Und für die Lachmuskeln gibt es im Kino „Panoptikum“ um 21 Uhr die Komödie „Ein Urlaub mit Hindernissen!“

Hörtexte

Hören Teil 3

Beispiel

Sprecher: Grüß Gott Frau Huber! Wie gut, dass ich Sie endlich treffe.

Sprecherin: Ah, Herr Meier, Grüß Gott. Was gibt es denn? Ist etwas passiert?

Sprecher: Nein, es ist alles in Ordnung, aber meine Frau und ich haben eine große Bitte an Sie.

Wir bekommen ja täglich die Zeitung zugestellt, fahren aber morgen für vier Tage in den Urlaub und sind nicht zu Hause. Würden Sie für uns an diesen vier Tagen die Zeitung vor unserer Wohnungstür wegnehmen?

Sprecherin: Aber selbstverständlich! Das mach ich doch gerne! Wir sind doch gute Nachbarn!

Da gehört sich das!

Sprecher: Vielen Dank, Frau Huber! Wir möchten nämlich nicht, dass die Zeitungen vor unserer Wohnungstür liegen bleiben. Es sollen ja nicht gleich alle wissen, dass wir nicht zu Hause sind.

Sprecherin: Ja, schon klar! Ich werde die Zeitungen von der Tür wegnehmen. Sie können Sie dann bei mir abholen, wenn Sie wieder da sind.

Sprecher: Vielen Dank!

10 und 11

Verkäufer: Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?

Suchen Sie etwas Bestimmtes?

Kundin: Ja, gerne, ich bin umgezogen und brauche neue Möbel. Jetzt suche ich für mein Wohnzimmer ein neues Sofa. Haben Sie Sofas? Können Sie mir welche zeigen?

Verkäufer: Ja, selbstverständlich gerne! Wir haben eine große Auswahl. Was haben Sie sich denn vorgestellt?

Kundin: Hm, das Sofa soll jedenfalls groß und bequem sein. Am besten so zirka zwei Meter lang und mindestens einen Meter breit. Und es soll hell sein. Am besten weiß oder beige, damit es gut zu den anderen Möbeln passt.

Verkäufer: Ich glaube wir haben ein Sofa, das Ihnen gefällt. Ein großes, gemütliches Sofa, zwei Meter lang und über einen Meter breit. Es ist hell und wirklich sehr bequem.

Kundin: Das klingt sehr interessant. Das scheint ja genau das zu sein, wonach ich gesucht habe. Und aus welchem Material ist der Bezug?

Verkäufer: Sie können wählen: Leder oder echte Baumwolle. Beides in bester Qualität.

Kundin: Toll, bitte zeigen Sie mir das Sofa!

12 und 13

Kundin: Ist dieses Taxi noch frei?

Taxler: Ja, bitte steigen Sie ein! Wohin möchten Sie?

Kundin: Ich möchte ins Hotel „Sonnenhof“, Moosstraße 20, ist das weit von hier?

Taxler: Hotel Sonnenhof? Mmmhh... naja, da fahren wir schon so cirka 20 Minuten.

Kundin: Was? Zwanzig Minuten? Und ich dachte, es ist gleich hier in der Nähe vom Bahnhof. Na gut, macht nichts. Ähm - Ich habe auch Gepäck dabei. Würden Sie mir helfen bitte?

Taxler: Aber selbstverständlich gerne. Warten Sie, ich steige aus und mach Ihnen den Kofferraum auf.

Aber jetzt sehe ich erst: Sie haben ja auch einen Hund dabei!

Kundin: Ja? Ist das ein Problem? Er ist nicht gefährlich!

Taxler: Na ich weiß nicht, er sieht sehr groß aus. Ist er geimpft und hat er auch einen Beißkorb?

Kundin: Natürlich ist er geimpft und er hat auch einen Beißkorb. Aber glauben Sie mir, er tut Ihnen nichts. Er ist nicht gefährlich. Lassen Sie mich mit dem Hund einsteigen?

Taxler: Na gut, meinetwegen. Aber nur mit Beißkorb bitte!

14 und 15

Sprecher: Hallo Maria, wir wollten ja am Wochenende gemeinsam Englisch lernen. Hast du Zeit?

Sprecherin: Hallo Tobias! Ja, klar! Ich habe nicht darauf vergessen und freu mich schon. Ich könnte zum Beispiel um 10.00 Uhr bei dir sein, passt das für dich?

Sprecher: Ähm – naja – ehrlich gesagt ist mir 10.00 Uhr zu früh, weil ich am Samstagvormittag noch etwas erledigen muss. Wie wär´ s aber zum Beispiel ab 12.00 Uhr bei mir? Wir könnten vorher noch gemeinsam Mittagessen und dann lernen wir.

Sprecherin: O.k., wir dürfen aber nichts Fettes oder Schweres essen. Du weißt – „ein voller Bauch studiert nicht gern!“

Sprecher: (lacht) Ja, da hast du recht. Also ich kaufe Obst und Gemüse – und wir trinken nur Tee oder Wasser!

Sprecherin: Perfekt! So machen wir´ s! Soll ich die Bücher und die CD mitnehmen?

Sprecher: Nimm bitte jedenfalls die CD mit. Die Bücher brauchst du nicht mitzunehmen, die habe ich ja eh bei mir zu Hause.

16 und 17

Sprecher: Hallo Maria!

Sprecherin: Hallo Thomas!

Sprecher: Wie geht es dir? Dich hab ich ja schon lange nicht mehr gesehen. Du siehst ja richtig glücklich aus! Was ist los?

Sprecherin: Naja, als wir uns das letzte Mal gesehen haben, war ich ja noch arbeitslos, wie du weißt. Aber seit gestern habe ich wieder eine Arbeit! Und deshalb bin ich wirklich glücklich. Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie froh ich bin, endlich wieder eine Arbeit gefunden zu haben.

Sprecher: Das ist ja phantastisch! Finde ich super! Herzlichen Glückwunsch! Du hast ja so lange gesucht!

Sprecherin: Ja, stimmt, ich habe 6 Monate gesucht. Es war wirklich nicht einfach. Aber ich hatte einen guten Berater beim Arbeitsmarktservice. Der hat mich wirklich sehr gut unterstützt.

Sprecher: Und darf ich fragen, wo du jetzt arbeitest?

Sprecherin: Na klar darfst du fragen! Ich arbeite jetzt wieder in einem Hotel in der Rezeption. Sie zahlen nicht schlecht und meine Kollegen und Kolleginnen im Team sind wirklich sehr nett.

Hörtexte

Hören Teil 4

Immer mehr Menschen leiden unter Rückenschmerzen. Man sagt, dass bis zu 70 Prozent aller Erwachsenen mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen leiden. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Wir haben unsere Hörerinnen und Hörer gefragt: Hatten Sie schon einmal Rückenschmerzen? Und was haben Sie dagegen gemacht?

Beispiel

Sprecher: Rückenschmerzen? Naja, wissen, Sie, ich bin Taxifahrer von Beruf und sitze den ganzen Tag im Auto. Am Abend tut mir immer der Rücken weh. Ich war auch schon beim Arzt deswegen und der hat gesagt, dass mein Beruf für meine Bandscheiben nicht so gut ist, weil ich den ganzen Tag sitze. Aber er hat mir einen guten Rat gegeben, den ich gerne befolge: Immer wenn ich bei einem Taxistand auf Fahrgäste warte, soll ich aussteigen und ein bisschen Gymnastik machen. Das mache ich und seitdem habe ich tatsächlich ein bisschen weniger Rückenschmerzen.

18

Sprecherin: Ich bin Kellnerin in einem Restaurant und deshalb den ganzen Tag auf den Beinen. Am Abend tut mir immer mein Rücken weh. Am schlimmsten ist es im Sommer. Da ist auch der Gastgarten geöffnet und wenn es heiß ist, trinken die Menschen viel. Oft muss ich sehr viele Getränke auf einmal tragen. Das ist alles sehr anstrengend und für meinen Rücken ist das nicht das Beste. Ein Orthopäde hat mir gesagt, ich soll in der Arbeit spezielle Gesundheitsschuhe benutzen. Seit ich diese Schuhe trage, geht es mir mit meinem Rücken wieder etwas besser.

19

Sprecher: Also Rückenschmerzen kenne ich nicht. Vielleicht kommt das daher, dass ich sehr viel im Fitness-Center trainiere und starke Rückenmuskeln habe. Die Muskeln tragen meinen Körper und meine Wirbelsäule muss nicht das ganze Körpergewicht alleine tragen. So bleibt die Wirbelsäule länger gesund und ich bekomme keine Rückenschmerzen. Und besonders wichtig ist auch das richtige Heben! Wenn ich etwas Schweres vom Boden aufheben möchte - zum Beispiel eine Kiste mit schweren Büchern - dann mach ich das so: Ich stehe über der Kiste, gehe senkrecht in die Knie, lasse meinen Rücken gerade und hebe die Kiste gerade senkrecht auf. Das schont meinen Rücken.

20

Sprecherin: Ich arbeite als Turn-Lehrerin an einem Gymnasium und habe selbst zum Glück noch keine Beschwerden mit meinem Rücken. Aber ich mache mir große Sorgen um die Gesundheit meiner Schülerinnen. Viele Jugendliche klagen bereits jetzt schon sehr oft über Rückenschmerzen. Ist es nicht schlimm, dass viele meiner Schülerinnen schon mit 16 oder 17 Jahren Rückenschmerzen haben? Sie sind doch noch so jung. Ein besonderes Problem ist, dass sie oft sehr viel Zeit hinter dem Computer verbringen und dabei sehr viel sitzen. Deshalb zeige ich meinen Schülerinnen im Turnunterricht spezielle Übungen, die gut für ihren Rücken sind.

Lösungsschlüssel

Hören Teil 1

- 1 **c**
- 2 **a**
- 3 **c**
- 4 **b**

Hören Teil 2

- 5 **c**
- 6 **b**
- 7 **b**
- 8 **b**
- 9 **c**

Hören Teil 3

- 10 **richtig**
- 11 **b**
- 12 **richtig**
- 13 **c**
- 14 **falsch**
- 15 **c**
- 16 **richtig**
- 17 **b**

Hören Teil 4

- 18 **b**
- 19 **f**
- 20 **d**

Lesen Teil 1

- 21 **c**
- 22 **b**
- 23 **a**
- 24 **b**
- 25 **c**

Lesen Teil 2

- 26 **b**
- 27 **g**
- 28 **x**
- 29 **h**
- 30 **e**

Lesen Teil 3

- 31 **richtig**
- 32 **a**
- 33 **richtig**
- 34 **a**
- 35 **richtig**
- 36 **c**

Lesen Teil 4

- 37 **richtig**
- 38 **falsch**
- 39 **falsch**

Lesen Teil 5

- 40 **c**
- 41 **c**
- 42 **b**
- 43 **c**
- 44 **a**
- 45 **b**

